

Aufsichtsratssitzung der Solverde Bürgerkraftwerke e.G.

Datum: 06. Februar 2024, 10-12h

Anwesend: Martina Appel, Robert Baldy, Armin Hambrecht, Wolfram Himpel, Janine Kleemann, Esther Sabokat, Nicolai Zwosta

Bericht des Prüfungsverbandes

Nach umfassender Diskussion wird vereinbart, dass Esther Sabokat beim Verband nachfragt, auf was sich die Anmerkungen zum Anhang (Seite 9) bezieht. Der Aufsichtsrat stellt übereinstimmend fest, dass sich die Formulierung des Berichts im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert hat. Ein Wechsel des Prüfungsverbands wird kurz diskutiert, aber für den Moment verworfen.

Der Bericht wird in den geschützten Bereich der Homepage der Genossenschaft hochgeladen.

Bestimmung eines Termins zur ordentlichen Generalversammlung im Juni 2024

Die ordentliche Generalversammlung soll am 27. Juni 2024, 19h stattfinden.

Wahl des nicht hauptamtlichen Vorstandes

In Abwesenheit des Vorstandes wählt der Aufsichtsrat einstimmig Robert Baldy als nichtamtlichen Vorstand. Nicolai Zwosta und Robert Baldy nehmen nach der Abstimmung wieder an der Sitzung teil und Robert Baldy nimmt die Wahl an.

Antrag auf Einführung einer Vergütung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat bringt zur Generalversammlung am 27.6.2024 den Antrag ein, dass jedes Aufsichtsratsmitglied eine jährliche Vergütung in Höhe von 500 Euro erhalten soll.

Verkauf der verbliebenen Aktien an der Next2Sun AG

50% der Aktien an der Next2Sun AG wurden zu 36 Euro pro Aktie bereits verkauft und übertragen. Für die restlichen 50% ging bereits eine Anzahlung in Höhe von 80Tsd. Euro ein. Die Übertragung der restlichen 50% findet aber erst nach Eingang des vollen Kaufpreises statt. Es wird angestrebt die Transaktion im ersten Quartal 2024 abzuschließen.

Bericht des Vorstandes über Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Nahwärme

Nicolai Zwosta berichtet über Wirtschaftlichkeitsberechnungen zu einem Wärmekonzept bei dem ehemaligen Projekt Ziegendorf. Die Wirtschaftlichkeit wurde im Rahmen einer Bachelorarbeit untersucht. Kosten von ca. 18cent/kwh für Wärme sind aber nicht wirtschaftlich. Nicolai Zwosta möchte die Ergebnisse im Rahmen einer Onlineinformation für die Genossenschaft vorstellen, der Aufsichtsrat begrüßt das.

Bericht des Vorstandes über Fehleranalyse (Drohnenüberwachung) von Fremdanlagen als Dienstleistungsangebot

Nicolai Zwosta stellt das Konzept der Drohnenüberwachung vor. Zunächst wird mit drei Pilotprojekten gestartet. Die Auswertung der Bilder erfolgt über einen externen Anbieter.

Bericht des Vorstandes zum vorläufigen Ergebnis 2023

- Die Anlagen laufen weitestgehend störungsfrei.
- Für Donaueschingen wurden Wechselrichter auf Vorrat beschafft.
- In 2023 wurden einzelne Anlagen vom Netzbetreiber öfter abgeregelt, der Ausfall wird aber vergütet.
- Es wird erwartet dass wir das Jahr 2023 wirtschaftlich mit einer schwarzen Null abschließen, Hintergrund sind die eher unterdurchschnittlichen Sonnenstunden, Aufwendungen für Personal, die 2022 beschlossen aber erst 2023 wirksam wurden und durch den Verkauf der Grundstücke in Polen wegfallende Zinserträge.

Projekt Breydin

Das Projekt wird weiter verfolgt. Geplant ist die Installation von 8MW auf einem einachsigen Tracker. Die Investition wird geplant bei rund 4 Mio. Euro liegen. Die Module wurden bereits letztes Jahr (2023) gekauft.



Rheinbrohl 10.02.24 Wolfram Himpel